

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

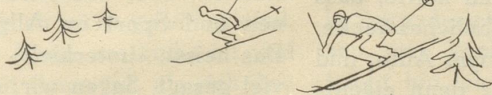
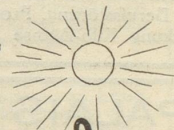
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Berner Oberland

WENGEN ist sich gleich geblieben

die sonnige Lage * das mild gewachsene Eis * die 5 km-Schlittelbahn * die alpine Skischule * die Standardstrecke * das hinreissende Skigelände * die imposanteste Abfahrt: Eismeer mit 0 m Aufstieg und 2200 m Fahrtiefe * die bequemen Sportzüge überallhin * das befreiende Leben im guten Hotel



eins nur ist anders geworden:

sämtliche Hotels haben ihre Preise um 10 bis 20% gesenkt. Wengen war nie als teuer verschrien. Heute wird es als billig von Mund zu Mund empfohlen.

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit

ADIPOSIN VON DR. HAFNER

Preis Fr. 6.50

Laboratoires Plainé 43, Yverdon

Rasier-Creme
ohne Pinsel

Bulldog

1.25

2.50 ist zugleich

Haut-Creme SCHWEIZER PRODUKT

Brustheil-Tabletten
von
Dr. med. Auf der Maur
besos Mittel gegen
Husten
und
Katarrh

überall erhältlich

Der
Käufer

informiert
sich
beim
Inserenten



*Nobbykragen
Wohlbehagen*

ERHÄLTICH IN GUTEN WÄSCHE-
GESCHÄFTEN · NACHWEIS :
A: G. GUST. METZGER · BASEL

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Franken 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

24-Tabac 24

Milde Holländer-Mischung
Paket od. Dose 40 Cts. beim Händler.
Fabrik: Henry Weber, Zürich, Telefon 54 988

DIE DRUCKEREI
DES „NEBELSPALTER“
E. LÖPFE-BENZ IN RORSCHACH
EMPFIEHLT SICH ZUR AUS-
FÜHRUNG SÄMTLICHER
DRUCKSACHEN

CIGARES
HABANA
Splendid
QUALITÉ
EXCELLENTE

DIE MARKE DES KENNERS

EA MAEDER & CO ST. GALLEN
MARKTGASSE 16
SCHILDER
MARKTGASSE 16
MAEDER



Macht Dir ein Hühneraug'
Beschwerden,
Dann gibts nicht Besseres
auf Erden
Als „LEBEWOHL“.

Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältl. in Apotheken und Drogerien.



Krampfadern vergehen durch Stasin

auch in hartnäckigen Fällen und bei offenen Beinen.
Schmerzlinderung. Keine Berufsstörung. Prospekte in
jeder Apotheke. Kurpackung Kilo-Büchse Fr. 10.—.

Sind Sie in **GENÈVE** **PALAIS MASCOTTE**
Rue de Berne 43 DANCING-BAR verschafft Ihnen einen angenehmen
Abend und diverse Attraktionen.



Pinervin - Elfen Badezusätze

Fichtenblut, Rosen,
Rainfarn, Lavendel,
Wadholder,
Pfefferminz, Flieder,
Waldmaiglöckchen
etc.

wirken belebend, er-
frischend und Nerven
beruhigend. Sie verlei-
hen eine sammetweiche
Haut und gesunden, ru-
higen Schlaf. - Flasche
zu 10 Vollbädern
Fr. 3.25
zu 2 Bäder Fr. 1.—

Überall erhältlich, wenn nicht direkt durch
A. KLEGER, MERKATORIUM, ST. GALLEN

Englisch in 30 Stunden

„Rapidmethode“ Kein Buch zum Selbstunterricht,
sondern brieflicher Unterricht
mit Aufgaben-Korrekturen. Die praktische Kenntnis der eng-
lischen Sprache wird jeden Tag wichtiger, und es handelt sich
heutzutage nicht mehr um die Frage, ob man überhaupt Englisch
lernen soll, sondern wo und wie man es leicht in kurzer Zeit
erlernt. Der Leiter der Spezialschule für Englisch „Rapid“ in
Luzern hat auf Grund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges
System erfunden, durch welches jedermann in seinem eigenen
Heim mittels **brieflichen Fernunterrichts** in interessanter
und leichtfasslicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für
das praktische Leben geläufig sprechen erlernt. Erfolg garantiert.
1000 Referenzen. — Man verlange Prospekt mit zahlreichen Aner-
kennungsschreiben gegen Rückporto.

Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern Nr. 135.

Prämienobligationen

kontrollieren gewissenhaft
Kilchenmann & Finger, Bern
Monbijoustraße 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen



Togal
rasch und sicher wirkend bei
Rheuma / Gicht
Kopfschmerzen
Ischias, Hexenschuß, Erkältungs-
krankheiten. Löst die Harnsäure!
Über 6000 Ärzte-Gutachten! Wirkt
selbst in veralteten Fällen.

Ein Versuch
überzeugt!
In allen
Apotheken
Fr. 1.60



die frau

Der junge Mann von heute

Neulich traf ich einen Jungen,
der mit mir in die Schule gegang-
en war. Er ist ein hübscher und
schneidiger junger Mann gewor-
den, dachte ich und hoffte, dass
er von mir etwas ähnliches denke.
Wir fuhren in seinem Auto, und
ich fragte, was er denn eigent-
lich so mache? — Ach weisst du,
ich habe studieren müssen, man
weiss in der heutigen Zeit nie,
über was alles man später mal
sehr froh ist. Aber das hab' ich
nur so zwischenhinein gemacht.
Hauptsache war mir immer, fah-
ren! — Seine Augen blickten ver-
klärt leuchtend auf die Strasse,
über die wir sausten. — Fahren?
— Ja, fahren! Nein, nicht fahren.
Rennen, rasen, Gott, ist das wun-
dervoll. Natürlich nicht mit einem
derartigen Möbelstück wie das
hier. Mit dem Motorrad! Durch
Strassen rasen, nicht rechts, nicht
links schauend, immer vorwärts,
durch Wind und Regen und
Sonne. Etwas schöneres gibt es
nicht für mich!

Und denn die kleinen Mädels?

Ach, die! Die sind mir viel
zu langweilig, und dann versäumt
man auch unnütz viel Zeit mit
solchem Unsinn. Aber Kamera-
den! Kennst du den berühmten
Rennfahrer Karell? Und den letzt-
jährigen Europameister Schmitt?
Das sind Typen! Mit denen kann
man sich unterhalten und etwas
lernen von ihnen. Aber Mädchen,
was fang ich mit Mädchen an.
Wenn ich eines auf dem Rad mit-
nehme, hat es nicht Freude, mit
hundert Kilometer durch die Welt
zu sausen, sondern hat Angst,
seine Haut werde vom Wind zu
rauh, und betrachtet das Rad nur

als Mittel zum Zweck, in diesem
Fall in eine nette Stadt zu ge-
langen, wo ein hübsches Dancing
ist. Nein, das ist nichts für unser-
eins, wir leben für den Sport! —
Ich unterhielt mich recht lange
mit dem Jungen über die letzten
Rennen, über Motorkonstruktionen
und Sport im Allgemeinen.
Das heisst, «unterhielt» ist etwas
viel gesagt. Sagen wir, er redete
davon, und ich nickte hin und
wieder verständnisvoll, aber nichts
begreifend. Dann sagte ich ihm
adiö, er schüttelte mir die Hand
und fand, ich wäre beinahe wür-
dig, auch Motorrad zu fahren...

Dann traf ich auch Joachim.
Er hat einen interessanten Kopf
und gefällt mir überhaupt nicht
schlecht, dachte ich und hoffte,
dass auch ich ihm nicht schlecht
gefallen. Was machst du immer
so? fragte ich ihn. Ach weisst du,
ich habe ja studieren müssen we-
gen später und so. Aber meine
Hauptbeschäftigung ist eigentlich
die Psychoanalyse. Warum lä-
chelst du? Hast du Angst, ich
decke dir deine Komplexe auf?
Was träumst du? Träumst du viel
von Schlangen und offenen Haus-
türen? Warum wirst du rot? Da
braucht man sich doch nicht zu
schämen, was kannst du dafür,
wenn dein Unterbewusstsein sün-
dige Gedanken hat! Ich habe je-
denfalls letzte Nacht von einem
stehengelassenen Regenschirm ge-
träumt, und siehst du, indem ich
es offen allen Menschen erzähle,
die es wissen wollen (haben wir
es wissen wollen?), kann es mir
nicht zum riesenhaften Komplex
auswachsen und mein Unterbe-
wusstsein empfindlich stören. Es
ist wunderbar, wie sich alles
Schwere, Unverständliche lä-
chelnd im Nichts auflöst, sobald